



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

- Barby (Einbruchdiebstahl in/ aus Gartenlaube) - Bernburg (Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) - Giersleben (Verkehrsunfall mit verletzten Personen) - Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle) - Bernburg (Kontrolle Fahrtüchtigkeit) - Schönebeck (Verstoß Pflichtversicherung) - Aschersleben (Geschwindigkeitskontrolle)

Barby (Einbruchdiebstahl in/ aus Gartenlaube)

Im Tatzeitraum vom 01.03.2025 bis 21.03.2025 verschaffte sich unbekannte Täterschaft Zutritt zu einer Gartenlaube in einer Gartensparte, im Bereich Pömmelter Straße. Aus dieser wurden u. a. vier Gartenstühle, ein Kompressor und ein Bohrhämmer entwendet. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise zur Tat oder den vermeintlichen Tätern nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Bernburg (Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort)

Am Mittwochabend stellte der 24-jährige geschädigte Fahrzeugeigentümer seinen PKW im Bereich der Johann-Rust-Straße ab. Als dieser seinen PKW Donnerstagmittag wieder nutzen wollte, stellte er einen Unfallschaden im Bereich des linken vorderen Kotflügels fest. Der Unfallverursacher hatte pflichtwidrig die Unfallörtlichkeit verlassen. Die Ermittlungen wurden aufgenommen, Zeugen melden sich bitte im Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790.

Giersleben (Verkehrsunfall mit verletzten Personen)

Samstagmorgen ereignete sich im Kreuzungsbereich L72/ K1372 ein Verkehrsunfall bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen befuhr die 32-jährige PKW-Fahrerin und spätere Unfallverursacherin die K1372, aus Richtung Ortslage Giersleben kommend, in Richtung Ortslage Amesdorf. Im Kreuzungsbereich übersah die Fahrzeugführerin das „STOP“-Schild und kollidierte mit dem auf der L72 befindlichen, aus Richtung Schackenthal kommenden, PKW. In Folge der Kollision wurden beide Fahrzeuge auf den angrenzenden Acker geschleudert, wobei sich ein PKW überschlug. Der im geschädigten PKW befindliche 28-jährige Fahrzeugführer und sein im KFZ befindlicher einjähriger Sohn wurden zur medizinischen Kontrolle und Beobachtung durch verständigte Rettungskräfte in ein umliegendes Klinikum verbracht. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Samstagmorgen in der Magdeburger Chaussee, in Fahrtrichtung Strenzfeld, eine

Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50km/h. Im Messzeitraum passierten 80 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden fünfzehn Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. Den Fahrzeugführern wird in den nächsten Wochen ein Verwarngeld- bzw. Bußgeldbescheid zugesandt. Der Schnellste wurde mit 72 km/h gemessen.

Bernburg (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

Am Samstagabend kontrollierte die Polizei einen 19-jährigen, der mit seinem Fahrzeug die Bahnhofstraße befuhr. Im Rahmen der Kontrolle wurden typische Hinweise für den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest verlief positiv. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Zur Beweissicherung und Bestimmung des Wirkstoffgehaltes wurde die Entnahme einer Blutprobe realisiert. Die Führerscheinstelle wurde über den Sachverhalt informiert.

Schönebeck (**Verstoß Pflichtversicherung**)

Die Polizei führte am späten Samstagabend gegen 22:15 Uhr eine Verkehrskontrolle in der Stadionstraße durch. Der 33-jährige Fahrzeugführer eines Personenkraftwagens führte diesen ohne erforderliche Haftpflichtversicherung. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Aschersleben (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte am Sonntagmorgen in der Güstener Straße, in Fahrtrichtung Autobahn 36, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50km/h. Im Messzeitraum passierten 86 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden zehn Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. Den Fahrzeugführern wird in den nächsten Wochen ein Verwarngeld- bzw. Bußgeldbescheid zugesandt. Der Schnellste wurde mit 85 km/h gemessen.